



MARKTGEMEINDE WINDIGSTEIG

MARKTPLATZ 4 3841 WINDIGSTEIG

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. THAYA

TELEFON 02849/2303

E-MAIL: gemeinde@windigsteig.gv.at

www.windigsteig.gv.at

VS-Beschlüsse vom 23.11.2023

- ≈ Die Gemeinde plant, Bauplätze im Waldviertel zu bewerben und sich als attraktive Wohngemeinde zu präsentieren. Hierfür wird ein Inserat im Magazin „Urlaub im Waldviertel – Thayatal“ geschaltet, welches eine breite Reichweite durch den Morawa Lesezirkel, Events, Messen und Tourismusbetriebe hat. Das Doppelseiten-Inserat wird mit einem Budget von € 2.190,00 exkl. Steuern finanziert. Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.
- ≈ Die Firma Litschauer Gerhard hat Katastrophenschäden in Kleinreichenbach und Meires/Windigsteig behoben. Die tatsächlichen Kosten von € 1.106,70 bzw. € 5.292,00 liegen unter den geschätzten Gesamtschäden von € 4.000,00 bzw. € 5.700,00. Der Gemeindevorstand genehmigt einstimmig die Behebungen.

GR-Beschlüsse vom 30.11.2023

- ≈ Der Prüfungsausschuss informiert den Gemeinderat über die Kassaprüfung vom 23.11.2023, bei der schwerpunktmäßig der Voranschlag 2024 geprüft wurde.
- ≈ Der Rechnungsabschluss der Armenhausstiftung für 2022 wird vorgestellt, mit einem Anfangssaldo von € 42.374,10 und einem Endstand von € 41.418,98. Es wird beschlossen, für die Heizperiode 2023/2024 einen Heizkostenzuschuss aus dem Stiftungsfonds von € 50,00 an Bedürftige auszubezahlen.
- ≈ Der Rechnungsabschluss der Pollheim Wartenburg'schen Spitalsstiftung für 2022 wird präsentiert, mit einem Anfangssaldo von € 7.320,14 und einem Endstand von € 7.318,83. Der Ausschuss für Soziales und Wohlfahrt soll eine Vorgehensweise festlegen, um Auszahlungen, welche dem Stiftungszweck entsprechen, festzulegen.

Der Gemeinderat genehmigt überplanmäßige Kosten für die Teichsanierung (Sportplatzteich), die Kellersanierung des Kindergarten- und Volksschulgebäudes, Stromkosten, Kreditzinsen, Förderauszahlungen für Solar- und Photovoltaikanlagen (1 Stimmenthaltung § 50 NÖGO, Ing. Michael Bartl, ÖVP) und eine Rücklagenbildung. Der Beschluss über die Bildung einer überplanmäßigen Rücklage für das Feuerwehrhaus Meires-Kottschallings wurde nicht einstimmig genehmigt (2 Gegenstimmen PUB: Ing. Bertram Priemayr und Christian Fröhlich).

- ≈ Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Kreditmodalitäten (Laufzeit und Ratenart) für fünf Darlehen im Kanalbudget zu, um eine mindere Belastung von rund € 90.000,00 pro Jahr zu erreichen. Dadurch kann eine Abgabenerhöhung für das Jahr 2024 abgedeckt werden.

- ≈ Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2024 und genehmigt den Dienstpostenplan, den mittelfristigen Finanzplan sowie zwei Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt € 262.000,00. Der Antrag wird nicht einstimmig angenommen (2 Gegenstimmen PUB: Ing. Bertram Priemayr und Christian Fröhlich).
- ≈ Der Gemeinderat beschließt, den Stromvertrag mit der EVN Energievertrieb GmbH & CO KG nicht aufzulösen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- ≈ Die Verordnung über die Entschädigung der Gemeindemandatar:innen wird gemäß der Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezugesgesetzes angepasst. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- ≈ Die Richtlinien über die Gewährung eines Zuschusses für die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen werden geändert, auf Solar- und PhotovoltaikBONUS umbenannt und die Förderhöhe auf 20 % der Anschaffungskosten max. € 250,00 reduziert. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- ≈ Der Gemeinderat hat einstimmig die Subventionen für 2024 beschlossen. Die Subventionen betreffen verschiedene Vereine und Organisationen, darunter Sportverein, Musikverein, Tourismusverein, Stockschißverein, Chorgemeinschaft, Theater- und Kulturverein, Imkerschaft, Mobiler Hospizverein, Pfingstsammlung für erholungsbedürftige Kinder, Seniorenbund, Pensionistenverband und Volksschule Windigsteig.
- ≈ Der Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Freifläche bei der Kläranlage (Gst. Nr. 758, KG Windigsteig) wurde einstimmig angenommen. Die Finanzierung erfolgt über die KIP 2023, Bundesförderung KPC und Gemeindemittel. Dipl.-Ing. Porsch ZT GmbH wird mit der Änderung des Flächenwidmungsplanes beauftragt.
- ≈ Der Grundsatzbeschluss über die Unterstützung zur Errichtung eines Trainingsplatzes und die Sanierung des Sportplatzes Windigsteig wurde einstimmig angenommen. Die Gemeinde wird das Projekt mit € 75.000,00 unterstützen und das Gst. Nr. 664, KG Windigsteig, zur Verfügung stellen. Die Projektbegleitung wird an Energieberater Mario Hölzl vergeben. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
- ≈ Die Kostenbeteiligung für das Interreg-Projekt mit der Region Vysočina (CzOnA) und das LEADER-Projekt „Willkommen im Thayaland“ wurden einstimmig beschlossen.
- ≈ Der Beitritt zum Verein „Mitanaunda“ und der Kooperationsvertrag für die Umsetzung von Nachbarschaftshilfe Plus wurden einstimmig angenommen. Vizebürgermeisterin Maria Knoll, GGR Johannes Binder, und AL Katrin Wurth wurden einstimmig in die Generalversammlung des Vereins „Mitanaunda“ entsendet.
- ≈ Eine neue Förderung und somit die Förderrichtlinien für die Regenwasserversickerung auf Eigengrund und Regenwassernutzung wurden einstimmig beschlossen. Die Förderhöhe beträgt 30 % aber höchstens € 500,00 (Details zur Förderung siehe im Blattinneren).
- ≈
- ≈ In der GR-Sitzung am 12.06.2023 wurde eine Kostenbeteiligung von € 2.500,00 für die Kapelle Lichtenberg beschlossen. Da die Materialkosten geringer ausfielen, wurden zusätzliche Rechnungen für Arbeitszeit und Druckkosten der Festschrift vorgelegt. Die einstimmige Genehmigung zur Auszahlung des vollen Betrags an den DEV Lichtenberg erfolgte.

- ≈ Der Einbau einer Zwischendecke im Wirtschaftshof Windigsteig wurde genehmigt und der Auftrag an das Raiffeisen-Lagerhaus Waidhofen a. d. Thaya eGen mbH, Hallenbau, wurde einstimmig vergeben.
- ≈ Die Vermessung der Parz. Nr. 238/1, KG Willings von Mag. Dr. Iris Haslinger wurde genehmigt, und der Neustand der Flächen wurde ins öffentliche Gut der Marktgemeinde übernommen bzw. entwidmet. Von der Marktgemeinde Windigsteig sind die Parz. Nr. 265/1 und 267/1, KG Willings, betroffen. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.